

"Techies in artgerechter Haltung"

Prof. Dr. Gunter Dueck, Chef-Technologe, IBM Deutschland

Philosophisch-Satirisches über Management, Technologen und Verkäufer

Am täglichen Arbeitsplatz kommen oft Frust und Ärger auf. Controller kämpfen mit Erfindern, Programmierern und Ingenieuren, Prozess getriebene Manager streiten mit Vertriebsleuten, die wiederum Aufträge jagen. Jeder gegen jeden, alle fühlen sich unverstanden. Exemplarisch finden wir die Wechselfälle des Alltags in den Dilbert-Cartoons von Scott Adams wieder.

Im Vortrag wird diesen Schwierigkeiten auf den Grund gegangen. "A theory of Dilbert and his Boss." Es gibt psychologisch grundsätzlich verschiedene Menschen, die sich jeweils in besonderen Positionen in Unternehmen wohlfühlen. Es gibt "Jäger, Bauer, E-Man" oder „Natürliche, Richtige, Wahre“. Sie verstehen sich nicht und streiten daher miteinander.

Es liegt ein bisschen an der persönlichen Betriebstemperatur oder -Lebenslautstärke, unter der sich Menschen wohl fühlen. Die Leisen lieben Wissenschaft, Bücher, Baukästen und studieren Technisches, die Normalen lieben Regeln und sind Lehrer oder Manager, die Energiestrotzenden „verkaufen“, „unternehmen“ oder werden Pilot.

Was passiert, wenn sie aufeinander treffen? Im Betrieb? In Kundengesprächen? Wenn Verkäufer trommeln und Kunden sich verstanden wissen wollen?

Der Vortrag beleuchtet Thesen des Autors aus seinen Büchern "Wild Duck", "Omnisophie", „Supramanie“ und „Der Mensch in artgerechter Haltung“, deren Kritiker zwischen "gedruckte Provokation" und "Lichterketten aufgegangen" schwanken. GI-Mitglieder kennen seine ständige Kolumne „Beta-Inside“ aus dem Informatik-Spektrum. Das neueste Buch „Lean Brain Management: Effizienz und Erfolgssteigerung durch Null-Hirn“ wurde auf der Buchmesse zum „Wirtschaftsbuch 2006“ gekürt. Nähere Info zum Sprecher auf dessen Homepage www.omnisophie.com !